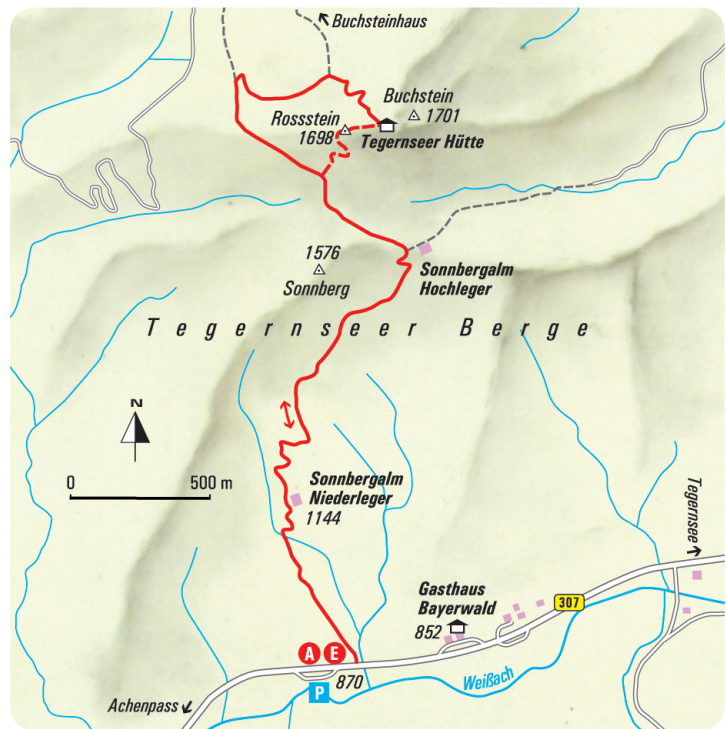




Deutschland | Bayern | Tegernseer Berge

## Tegernseer Hütte 1650m

<p><b>Kondition</b></p> <p><b>Höhenunterschied</b></p> <p><b>Distanz</b></p> <p><b>„Normal“-Gehzeit</b></p>	<p>schwer</p> <p>910 Hm</p> <p>Etwa 3,5 km</p> <p>Etwa 2:00 h (Speedhiker: ca. - 30%)</p>
---	---



**Anforderungsprofil:** Ziemlich steiler Aufstieg durch Wald und Almgelände. Im oberen hüttennahen Bereich gibt es zwei Anstiegsmöglichkeiten: eine leichtere, längere Variante westlich um den Rosstein herum, eine schwierigere, 20 Minuten kürzere Variante über ziemlich glattpolierte, jedoch drahtseilversicherte Felsen. Vorsicht bei Nässe!

**Ausgangs- und Endpunkt:** Parkplatz an der B 307 gut einen halben Kilometer nach dem Gasthaus Bayerwald (870 m)

**Beste Jahreszeit:** Frühsommer oder Spätherbst. Im Hochsommer kann es aufgrund der Südlage sehr heiß werden.

**Einkehr:** Tegernseer Hütte, Gasthaus Bayerwald

**Charakter und Besonderheiten:** Die beliebte Tegernseer Hütte ist wegen ihrer grandiosen, weil besonders exponierten Lage im Bayerischen Alpenraum einzigartig. Ein Besuch ist deshalb unbedingt empfehlenswert. Er kann ideal mit der Besteigung der beiden unmittelbar angrenzenden Gipfel Rosstein (leicht) und Buchstein (anspruchsvoll, Schwierigkeitsgrad I) kombiniert werden.

**Auf- und Abstiegsroute:** Anfangs ziemlich steil durch schattigen Bergwald in Serpentin aufwärts. An der unteren und oberen Sonnbergalm vorbei zum felsigen Gipfelaufbau von Ross- und Buchstein. Nun je nach Übung entweder westlich um den Rosstein herum oder direkt über den kurzen Klettersteig zur Hütte.

**Karte:** Alpenvereinskarte 1:25.000, Blatt BY13 „Mangfallgebirge West“

Tourenvorschlag von:

**Anfahrt:** Über die A8 in Richtung Salzburg bis Ausfahrt Holzkirchen. Von hier auf der B318 über Gmund, Tegernsee oder Bad Wiessee nach Kreuth (772m).